

Berichtigende  
Anmerkungen und Zusätze  
zu  
des Herrn Professors  
A. F. G. C. B a t s c h  
Einleitung zum Studium  
der  
allgemeinen Naturgeschichte.

---

Erste Abtheilung,  
M i n e r ä l r e i c h.

---

Mit Hinsicht auf die Hauys'sche Crystallisationslehre und  
einer kritischen Beurtheilung der letzteren

von

Carl Constantin Haberle

Doctor der Philosophie, der Academie nützlicher Wissenschaften zu  
Erfurt, und der mathematisch-physicalischen Gesellschaft daselbst  
Mitglied.

---

W e i m a r,  
im Verlage des Landes - Industrie - Comptoirs.

1 8 0 5.

B e i t r ä g e  
zu  
einer allgemeinen Einleitung  
in das  
Studium der Mineralogie  
als

berichtigende Anmerkungen und Zusätze

1. Zu des Hrn. Prof. Wartsch Einleitung in das Studium der allgemeinen Naturgeschichte, erste Abtheilung Mineralreich.
2. Zu des Hrn. Prof. Haüy *Traité de Minéralogie* und der davon erschienenen Uebersetzung unter dem Titel: Lehrbuch der Mineralogie, vom Bürger Haüy.
3. Zu den bisherigen Lehrbüchern der Mineralogie, nach des Hrn. Berggrath Werner's System.

Nebst

neuen eigenen Beobachtungen über die Krystallisationsverhältnisse und das regelmäßige Gefüge des Arragon's und des Kalkspathes.

Von

Carl Constantin Haberle

Doctor der Philosophie, der Academie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt, und der mathematisch-physikalischen Gesellschaft daselbst Mitglied.

---

Mit einem Kupfer.

---

Weimar,  
im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs

1805.

- c. Lettenschiefer. Lettenthon.
  - aa. gemeiner
  - bb. kohliger, bituminöser.
- 3. Art. Schieferthon.
  - a. mürber.
  - b. fester.
    - bb. kohliger.
- 4. — Bunter Thon.
  - a. magerer, erdiger.
  - b. schlüpfriger, schiefriger.

(Hier scheint der Porcellanjaspis als veränderter Thon eingreifen zu müssen.)
- 5. — Eisenthon.
  - a. gelber (Gelberde Bern.)
  - b. rother (lichter Bolus.)
- 28. Gattung. Thonstein (Werner.)

D. vierte Reihe.

(Mit Säuren verbundene kieselige Thonossilien und reinere Thonossilien.)

- a. Schwefelsaure Verbindungen.
- 29. Gattung. Alaunstein.
- 30. — Alaunschiefer.
  - 1. Art. gemeiner A.
  - 2. — glänzender A.
  - 3. — Cremsfer A.
  - 4. — Bitter-Alaunschiefer.
- 31. Gattung. Alaunerde. Aluminit.
  - 1. Art. brennbarer Aluminit.
  - 2. — nierförmiger Aluminit.
 

(Hallische Thonerde.)
- 32. Gattung. natürlicher Alaun.
- 33. — Haarsalz.
- 34. — Bergbutter.

schicht, Lettenschiefer, gemeiner und kohlig, welcher mit Schwefelkies und Steinkohle gemengt vorkommt, und die Voigtische Lettenkohle bildet; aber auch in bituminösen Alaunschiefer sich verläuft. Vielleicht ist aber auch nur die Voigtische Lettenkohle in den Lettentagern zwischen dem jüngern Flözkalke und dem noch jüngern Tuffkalke gelagert? was genauer zu untersuchen ist.

#### IV. Flöz- Trapp- Gebirgsarten.

Enthält A. theils ältere sogenannte aufgeschwemmte Gebirge, die aber zum Theil wohl noch wahre jüngere oder neueste Flözgebirge sind, größtentheils mit abweichenden und übergreifenden Lagerungsverhältnissen.

a) Gröberes Conglomerat; b) feinerer Gruf; c) Sandstein, mürber: in ihm kommt versteinertes Holz vor, und festerer Sandstein: reiner oder eisenschüssiger, mit quarzigem Bindemittel, und verschiedener Größe des Kornes; aller feste Sandstein, welcher über dem neuern Flözkalke liegt, gehört hieher, er ist öfters sehr fest; Versteinerungen von Schaalthieren später entstandener Gattungen sind in ihm zu finden. Ich vermüthe, daß der Adersbacher, der bei Dybin in der Oberlausitz und der Pirnaer hieher gehören; er führt zuweilen Nest- und Lagen von Steinkohle; vielleicht gehört auch der Wehrauer in der Niederlausitz mit Brandschiefer, Thoneisenstein und Selberde hieher. d) Thon: sandiger Thon, falscher Trippel, Löpferthon, bunter Thon, Eisenthon und Leimen; e) sogenanntes bituminöses Holz und Holzerde (Asterkohle); Honigstein, Bernstein, bituminöser Aluminit, (bituminöse Alaunerde, Erdkohle) und reine schwefelsaure Alaunerde, (reiner Aluminit); f) Moorkohle, Braunkohle, Pechkohle, Glanz- und Stangenkohle (also muschlige und stängliche Kohlenblende); g) Schieferthon,